

Die Markierung

gelbe Augenspitze
nach LINKS
= Weg nach LINKS



gelbe Augenspitze
nach RECHTS
= Weg nach RECHTS

Ab Start Hauskirchen



Nummer 1 ist immer die NORDIC WALKING - SCHAUKEL
Teilstrecke: HAUSKIRCHEN ↔ PRINZENDORF,
Länge ca. 8.5 km



Nummer 2 RUNDWANDERWEG
HAUSKIRCHEN ↔ RAINBERG *) ↔ HAUSKIRCHEN
*) WEINLEHRPFAD, Anschluss an die Nordic-Walking-Schaukel Richtung Prinzendorf



Nummer 3 RUNDWANDERWEG
HAUSKIRCHEN ↔ STEINBERG ↔ WINDPARK ↔
HAUSKIRCHEN

Ab Start Prinzendorf



Nummer 1 NORDIC – WALKING – SCHAUKEL
Teilstrecke: PRINZENDORF ↔ HAUSKIRCHEN
Länge ca. 7,5 km



Nummer 4 RUNDWANDERWEG
PRINZENDORF ↔ RANNERSDORF ↔
SCHEIBENBERG ↔ EBERSDORF KELLERGASSE ↔
STEINBERG*) ↔ PRINZENDORF
*) Anschluss an die Nordic-Walking-Schaukel
Richtung Hauskirchen



Nummer 5 RUNDWANDERWEG
PRINZENDORF ↔ RANNERSDORF ↔
GINZERSDORF KELLERGASSE *) ↔ RANNERSDORF
↔ PRINZENDORF
*) Anschluss an den DREILÄNDERWEG



NORDIC – WALKING – SCHAUKEL, WANDERWEG NR. 1

TEILSTRECKE VON PRINZENDORF NACH HAUSKIRCHEN.

START: Gemeindeamt Prinzendorf – bzw. vor dem Aufgang zur Kirche. Hie sehen Sie den Markierungspfahl mit der Tafel „NORDIC – WALKING“ und der Wegnummer 1. Sie starten in Richtung Osten, der Nummer 1 folgend und gehen die Schloßstrasse etwa 300 Meter bis zur Kreuzfeldgrabenbrücke (die rechte große Brücke). Sie gehen nach der Brücke rechts die Freihofgasse entlang, beim letzten Haus verlassen Sie die Asphaltstraße und biegen halbrechts in den Feldweg ein. Eine Sitzbank bietet sich an, ein Fotopunkt um vom Schloß Fotos zu schießen.

Weiter leicht ansteigend im Hohlweg, ab der Anhöhe dem Waldrand entlang, folgen Sie dem Weg links drehend, an einer Wildfütterung vorbei, Richtung Windpark. Sie queren einen asphaltierten Agrarweg und steuern das kleine Waldstück vor sich an.

ACHTUNG! Wollen sie schon zurück nach Prinzendorf, biegen Sie links ab und gehen den Asphaltweg talwärts, dem Weg Nr. 4 folgend.

Vor dem Waldstück führt sie die Markierung Nr.1 nach links um das Waldstück herum – am nordöstlichen Ende ein Rastplatz mit Sitzbank. Genießen Sie hier die schöne Fernsicht !

Wenn Sie nun weiter walken, sehen Sie vor sich links Windräder der EVN und rechts den Windpark PRINZENDORF/SIMONSFELD. Das weithin sichtbare Umspannwerk zeigt Ihnen den Weg. Sie gehen rechts am Umspannwerk vorbei und erkennen den Wegverlauf.

Vor dem Waldstreifen stoßen sie direkt auf einen Markierungspfahl „NORDIC – WALKING – SCHAUKEL und die Nr.1 nach links dem Waldstück entlang biegen Sie nach ca. 50 m rechts in den Wald hinein ab. Die gleich darauf erreichte Lichtung zeigt Ihnen eine Weggabelung – Sie folgen dem linken Weg. Durch Buschlandschaft gehen Sie leicht abfallend in nordöstlicher Richtung (schöne Fernsicht – Windpark EVN. Am Ende der Buschlandschaft folgen Sie geradeaus dem Feldweg. Sie erreichen nun einen großen geschotterten Platz vor einen Windrad.

Ein Weg geht links weg (1A retour nach Prinzendorf), der Weg geradeaus mündet in die Straße Prinzendorf- Neusiedl, und der halbrechts verlaufende Feldweg ist der RICHTIGE für Sie. Am Ende der Buschlandschaft biegen Sie rechts ab und wandern bis zu dem gut sichtbaren Windschutzgürtel. Jetzt biegen Sie links ab und wandern den Windschutzgürtel entlang.

Am Ende überqueren Sie die Straße Prinzendorf – Neusiedl und gehen auf dem asphaltierten Weg weiter. Auf der linken Seite finden Sie den letzten Rastplatz mit Bank-Tisch-Kombination, Piktogrammen und einem **MÜLLEIMER !!** Nach einer Pause gehen Sie weiter talwärts und erreichen die Hauptstraße von Hauskirchen. Sie biegen rechts ab und gehen die Hauptstraße entlang, an der DORFGALERIE vorbei zum Start- Zielplatz.



HAUPTSTRASSE: KAUFHAUS SCHIEL

HÖFLEINERSTR:FLEISCHHAUEREI REISS



NORDIC – WALKING – SCHAUKEL , WANDERWEG NR. 1

TEILSTRECKE VON HAUSKIRCHEN NACH PRINZENDORF.

Von Prinzendorf auf der LA 48 kommend, an der DORFGALERIE HAUSKIRCHEN vorbei, überqueren Sie die Zaya und die Eisenbahnschienen. Sie sehen auf der linken Seite an der Ecke des alten Pfarrhofes die große Orientierungstafel und einen Markierungspfahl mit der Tafel „Nordic- Walking- Schaukel“ und den Markierungstafeln Nr.1, Nr.2 und Nr.3.

START: Sie gehen in nördlicher Richtung, der Nr.1 folgend, auf der Straße „ Am Anger“ – ca 100 Meter. Nach dem letzten Haus zeigt die Markierung nach rechts. Diesem Asphaltweg folgen Sie, weiter führt ein Feldweg in östlicher Richtung mit schöner Aussicht auf Hauskirchen. Am Ende des Weges stoßen Sie auf einen kurzfristig asphaltierten, steil ansteigenden Agrarweg, Sie biegen links ab und haben rasch die Höhe erreicht. Sie wandern oder walken den Feldweg entlang, in der Ferne sehen Sie einen Windschützgürtel. Rasch erreichen Sie diesen. Am Ende des Windschutzgürtels steht eine große landwirtschaftliche Halle. Sie biegen links in den Agrarweg ein und walken in nordwestlicher Richtung weiter und queren einen asphaltierten Weg.

(ACHTUNG ! Wollen Sie zurück nach Hauskirchen so nehmen sie diesen Weg und gehen links in östlicher Richtung.)

Der von Ihnen beibehaltender Feldweg steigt linksdrehend leicht an, vorbei an der Markierung und führt an einem Weingarten vorbei in Richtung eines vor Ihnen liegenden Waldstückes. Auf der erreichten Anhöhe lädt wieder eine Bank zur Rast ein. Die schöne Rundumsicht, der von hier zu überblickende Windpark und die Vielfalt der Landschaft rechtfertigt eine Pause. Der Weg geht nun leicht bergab und wenn Sie in Gehrichtung schauen sehen Sie das Umspannwerk. Der Weg geht rechts vorbei und überquert die Straße Hauskirchen – Alt Höflein. Weiter geht es im freien Gelände. Sie erreichen einen Windschützgürtel – die Markierung zeigt nach links. Am Ende des Windschutzgürtels finden Sie einen Rastplatz mit Sitzbank. Anschließend queren Sie einen asphaltierten Güterweg und gehen leicht ansteigend in südlicher Richtung. Durch eine kleine Senke wandernd, genießen Sie den schönen Fernblick zu ihrer Rechten. Vor sich sehen Sie einen Weingarten und anschließend einen bergwärts verlaufenden Windschutzgürtel. Sie wandern diesen entlang und erreichen den Weinlehrpfad, dem Sie rechts bis zur Anhöhe folgen. Hier finden Sie Sitzbänke, einen Markierungspfahl mit NORDIC – WALKING – SCHAUKEL und PIKTOGRAMMEN zum Kräftigen und Dehnen.

Der Blick hinunter nach Hauskirchen und die wundervolle Fernsicht ins Zayatal lohnen den Nordic-Walker und den Wanderer.

Wollen Sie nicht mehr weiter walken oder gehen so wandern Sie den Weinlehrpfad talwärts nach Hauskirchen.

Weiter geht es in westlicher Richtung, hinein in den Föhrenwald und leicht abfallend in Richtung des Poybaches, der sich am Talgrund in Richtung Zaya windet. Nach Verlassen des Föhrenwaldes wandern wir links an Weingärten angelehnt talwärts. Wir sehen vor uns die Kellergassen von Ginzersdorf und halblinks Schloß Prinzendorf. ACHTUNG ! Nach dem letzten Weingarten an der linken Seite, biegen Sie links ab und gehen weiter am „Terrassenweg“. Nach ca. 1 Km erreichte Sie wieder eine Raststelle mit Sitzbank. Ein sehr schöner Aussichtspunkt. Weiter wandern Sie auf dem Terrassenweg und schwenken beim

Erreichen des Schotterwerkes nach rechts. Sie stoßen auf den Radweg Nr.9 der parallel zu dem Bahngleise führt. Rechts einbiegend benützen Sie den Weg. Der Steg über den Poybach führt Sie Richtung Prinzendorf. Im Wegverlauf sehen Sie die Markierung des Rundwanderweges Nr.5. ACHTUNG! Sie queren, wie der Radweg, die Eisenbahnschienen!!!! Vorbei an der „Stoibermühle“, nach der Linksdrehung des Weges befindet sich ein eingezäuntes Naturbiotop, Sie überqueren die Zaya und erreichen den letzten NORDIC – WALKING – RASTPLATZ mit PIKTOGRAMMEN zum Dehnen. (Wichtig ----- Muskelkater)

Sie folgen nun der Markierung und erreichen Prinzendorf „HINTAUS“ den Start-Zielpunkt der NORDIC – WALKING – SCHAUKEL Teilstrecke Prinzendorf Hauskirchen.

AM HAUPTPLATZ:

GASTHAUS SCHWAB

KAUFHAUS BAUER

BANKOMAT

TRINKWASSER AN DER RÜCKSEITE DES BRUNNENS





HAUSKIRCHEN RUNDWANDERWEG NR. 2

HAUSKIRCHEN – RAINBERG - HAUSKIRCHEN

START: Von der Orientierungstafel an der Ecke des alten Pfarrhofes wandern Sie in nördlicher Richtung auf der Straße „Am Anger“. In der Folge erreichen Sie die Hirschfeldstraße. Sie biegen links ab, überqueren nach wenigen Metern die Höfleinerstraße. Rechts sehen Sie das Feuerwehrgebäude und die Sportanlage HAUKI-PARK.

Sie wandern am Schwefelteich vorbei und folgen den asphaltierten Weg. Bei einem Wegkreuz auf der rechten Seite sehen sie einen Markierungspfahl mit der Weg Nr.2. Rechts abbiegen ! Leicht ansteigend führt Sie dieser, nur wenige Meter asphaltierte Weg, zwischen Weingärten auf den Rainberg (wird auch Vogelberg genannt). Auf dieser Anhöhe vor dem Föhrenwald laden Sitzbänke zur Rast und zu einem schönen Rundblick auf Hauskirchen, hinunter ins Zayatal und vis a vis auf den Windpark Steinberg.

Achtung hier ist der Anschluß an die NORDIC – WALKING - -SCHAUKEL nach Prinzendorf.

Nach einer Pause wandern Sie auf dem asphaltierten Güterweg talwärts.

Sie sind nun auf dem Weinlehrpfad, zwischen gepflegten Weingärten, wo Sie anhand von Tafeln über Rebsorten und die daraus entstehenden Weine ihr Wissen überprüfen können. Beachten Sie, daß diese Weingärten bei anhaltender Trockenheit bewässert werden. Der Weinlehrpfad mündet in eine Agrarstraße der Sie rechts folgen. Sie wandern an der Sportanlage, dem Beachvolleyballplatz und dem Feuerwehrhaus vorbei. Sie überqueren die Höfleinerstraße, gehen ein Stück die Hirschfeldstraße entlang und biegen rechts in die Straße Am Anger ein. Sie folgen der Straße und gelangen zum Ausgangspunkt.





HAUSKIRCHEN RUNDWANDERWEG NR. 3

HAUSKIRCHEN – STEINBERG – HAUSKIRCHEN.

START: Von der Orientierungstafel beim alten Pfarrhof wandern Sie die Hauptstraße entlang Richtung Prinzendorf. Sie überqueren die Eisenbahnschienen und die Zaya, sehen recht die Dorfgalerie und schon bald an der rechten Seite den alten Getreidespeicher. In der Folge sehen Sie am rechten Straßenrand einen Markierungspflöck mit der Nr.3 Sie biegen rechts ab. Sie walken oder wandern den ansteigenden asphaltierten Weg, vorbei an einem rechts stehenden Blockhaus, bergwärts. Schon bald erreichen Sie einen Rastplatz der NORDIC – WALKING – SCHAUKEL. Sie gehen weiter leicht ansteigend. Erdölpumpen der ÖMV säumen den Weg. Auf die Markierung achtend, eine S – Kurve ausgehend, vorbei an einer an der linken Seite stehenden Kapelle überqueren Sie die Straße Prinzendorf - -Neusiedl.

Vor Ihnen beginnt ein Windschutzgürtel, Sie wandern auf dem Feldweg parallel zu diesem Buschwaldstreifen. Am Ende des Windschutzgürtels stoßen Sie auf einen Feldweg – die Markierung zeigt nach rechts. Sie wandern fast eben dahin, links des Weges stehen die Windräder der EVN; vor sich etwas höher am Steinberg, sehen Sie Windkraftanlagen von Prinzendorf. Sie erreichen, links von Ihnen einen großen geschotterten Platz vor einen Windrad. 3 Wege führen von da weg. Einer rechts nach unten, einer geradeaus: Weg 1A nach Prinzendorf und der für Sie richtige Weg ist der von Ihrem Standort halblinks nach oben zu der Buschwaldgruppe führt. Entgegen kommt Ihnen die NORDIC – WALKING – SCHAUKEL von Prinzendorf nach Hauskirchen. Vor der Buschwaldgruppe zeigt Ihnen der rechts stehende Markierungspflöck -- den von hier nach links wegführenden Weg zu wandern. Dieser Weg führt Sie weiter, im großen Bogen, zum Neusiedler Wald. Die Markierung weist nach links auf einer Schotterstraße wandern Sie zwischen den Windrädern Richtung Hauskirchen. Schon bald geht die Schotterstraße in einen asphaltierten Agrarweg über. Nach ca. 400 m sehen wieder eine Markierung mit der Nr.3 (Achtung bedauerlicher Weise wird dieser Wegweiser oft umgefahren) Sie biegen hier links in der Feldweg ein bis zum Windschutzgürtel; nun geht es rechts ab, Sie erkennen den Weg --- Sie wandern zurück nach Hauskirchen --- der gleiche Weg den Sie herauf auf den Steinberg gewandert sind.





PRINZENDORFER RUNDWANDEREG NR. 4

PRINZENDORF – RANNERSDORF –

EBERSDORFER KELLERGASSE – STEINBERG – PRINZENDORF.

START: Der Weg Nr.4 und der Weg Nr. 5 beginnen bei der Orientierungstafel vor dem Gasthaus Schwab. Sie wandern die Hauptstraße Richtung Rannersdorf, überqueren die Zaya und die Bahnschienen. Einige Schritte nach dem Gleiskörper weisen die Markierungen nach links. Zuerst auf einem Wiesenpfad, danach auf einer Schienenbegleitstrasse gehen Sie bis zum Löschteich, den Sie rechts vom Weg sehen. Die Markierungen zeigen Ihnen den Weg. Vor dem Löschteich steht eine Bank – Tisch – Kombination, ein Fotostop wird hier gerne gemacht.

Sie wandern auf dem Steig durch Baum – und Buschgruppen, überqueren den noch vorhandenen Mühlbach, auf der linken Seite sehen Sie, teilweise durch Vegetation verdeckt, die restaurierte alte Wenk - Mühle. Sie queren die Hauptstraße, vor Ihnen links ist die Geider – Kapelle, an ihr vorbei gehen Sie die rechte Straße entlang, wie es die Markierungen anzeigen, geradeaus, auf den Scheibenberg.

Von dieser Anhöhe, eine Bank lädt zum verschnaufen, haben Sie eine schöne Aussicht auf Ebersdorf, in der Ferne grüßt der Buschberg mit seinen beiden Radarkuppeln. Beide Wege Nr.4 und Nr.5 laufen noch ein Stück gemeinsam bis zu einem Windschutzgürtel, den Sie auf der rechten Seite sehen.

ACHTUNG >>> HIER BIEGT DER WEG >>> NR:5>>> RECHTS AB!

Sie folgen dem Weg Nr.4 und gehen, die Richtung beibehaltend, weiter; ca. 120 m vor Ihnen ist wieder ein Windschutzgürtel, vor dem das Hahnkreuz steht. Sie biegen auf den Feldweg, neben dem Windschutzgürtel, nach links ab und wandern Richtung Ebersdorf. Vorbei an der kleinen Kirche, überqueren Sie die Hauptstraße (besondere Vorsicht wenn Kinder mitwandern, die Straße ist schlecht einsichtbar), und wandern „Hintaus“ bis zur Zimmerei Graf. Dort wenden Sie sich nach rechts, überqueren die Zaya, vorbei an der Hubertuskapelle, Sie überqueren den asphaltierten Radweg und auf dem leicht ansteigenden Weg erreichen Sie die Ebersdorfer Kellergasse.



Die Kellergasse endet in einem Feldweg dem Sie noch ein Stück folgen und dann links abbiegen. Sie wandern nun in freiem Gelände zwischen Feldern und wiesen -- achten Sie auf die Markierung, halblinks von sich sehen Sie den Maustrenker Wald. Entlang des Waldes wandern Sie bergab, der erreichte Güterweg führt Sie rechts und nach wenigen Metern darauf links, kurz leicht ansteigend , durch eine Senke—zur Straße Prinzendorf – Zistersdorf. Sie überqueren die Straße und wandern auf einem ansteigenden asphaltierten Güterweg zu den Windrädern auf dem Steinberg.

Beim ersten, links vor ihnen stehenden Windrad biegen Sie links ab und wandern talwärts Richtung Prinzendorf. Sie kreuzen die NORDIC – WALKING – SCHAUKELE NR.1, behalten Ihre Richtung bei und sehen vor einem Weingarten die Markierung nach links. Halblinks von ihnen erkennen Sie Schloss Prinzendorf. Sie erreichen nun einen, tief ins Gelände eingeschnittenen Wasserlauf, an dessen Rand Sie weiter Richtung Prinzendorf wandern. Der Feldweg mündet in einen asphaltierten Güterweg dem Sie weiter bergab folgen. Sie kommen nun in die Freihofgasse ; links sehen Sie jetzt Schloss Prinzendorf aus der Nähe. Am Ende der Freihofgasse wenden sie sich halblinks, gehen über die Brücke, vorbei am NORDIC – WALKING – TRAININGSPLATZ, die Schloßstraße entlang an deren Ende sie Rechts abbiegen und wieder am Ausgangspunkt beim Gasthaus Schwab angekommen sind.





PRINZENDORFER RUNDWANDERWEG NR. 5

PRINZENDORF – SCHEIBENBERG –

GINZERSDORFER KELLERGASSE- PRINZENDORF.

START: Sie sind der gemeinsamen Strecke der Wege Nr.4 und Nr.5 gefolgt und bei dem Windschutzgürtel angekommen:

GENAUE BESCHREIBUNG BIS HIERHER BEI RUNDWEG NR.4

Sie sind jetzt rechts abgebogen und wandern entlang dem Windschutzgürtel. Der DREILÄNDERWEG und der Rundwanderweg benützen jetzt bis Ginzersdorf – Kellergasse die gleiche Strecke. Am Ende des Windschutzgürtels zeigt die Markierung nach rechts. Weiter wandern sie auf dem, dem sanfthügeligen Gelände, angepaßten Weg. In einer Senke biegen Sie links ab. Über einen leicht ansteigenden Feldweg wandern Sie zwischen Weingärten in die „Obere Ginzersdorfer – Kellergasse“. Der asphaltierte Weg führt Sie jetzt zwischen Weinkellern und Presshäusern hinunter zur Straße Ginzersdorf – Rannersdorf.

Sie überqueren die Straße und gehen auf dem parallel zur Straße verlaufenden Güterweg (meistens hohes Gras) Richtung Rannersdorf !

Erst den zweiten nach links gehenden Weg, der Markierungspflock steht vor Ihnen, folgen Sie.

(Dieser Schotterweg ist ein stark befahrener Radweg) Sie wandern jetzt in einem besonderen Gebiet. Schilfwuchs und Weiden bieten Niederwild wie Fasanen, Rebhühnern und Feldhasen Deckung. Hinter dem Schilf versteckt sich ein kleiner See der Enten, Wildgänsen, und Graureihern idealen Lebensraum bietet. Im Frühjahr und im Herbst machen hier Limikolen, Silberreiher, Schwarz- und Weißstörche Rast auf der Durchreise in ihre Winterquartiere. Über den Schilfgürtel sieht man im Sommer, in ihrem typisch gaukelnden Flug, die Rohrweiden gleiten. Wenn es Sie interessiert können Sie hier viele Vogelarten beobachten. Sie stoßen im weiteren Wegverlauf auf die Bahnlinie Mistelbach – Dobermannsdorf. Hier biegen Sie rechts ab und wandern neben dem Bahnkörper – **Achtung: SCHIENEN NICHT ÜBERQUEREN >>>>>** nur der Radweg und die NORDIC – WALKING – SCHAUKEL TUN DIES. Die Bahnlinie begleitet Sie noch ein Stück auf ihrer linken Seite und nach einer Wegkurve erreichen Sie Rannersdorf. Sie wandern am Kinderspielplatz vorbei, benützen die Ortstraße und sehen im weiteren Verlauf eine Markierung nach rechts (leider verschwindet dieser Richtungsweiser oft !!!!). Dieser Weg führt Sie in die Rannersdorfer – Kellergasse, eine der schönsten im Weinviertel, nur ist sie leider nicht belebt. Am Ende derselben erkennen Sie den Weg vom Beginn der Wanderung. Sie biegen links ab und wählen den kurzen Weg nach Prinzendorf.

